Presseinformation

8. Juni 2004

Donau-Universität Krems geht erfolgreich in die Zukunft

Mehr Lehrgänge, mehr Studenten

Die Donau-Universtität Krems geht in eine erfolgreiche Zukunft: „Die Zahl der Studierenden ist von rund 2.400 im Jahr 2002 auf rund 2.800 im Wintersemester 2003/04 gestiegen. Auch das Angebot der Studiengänge wurde von 84 auf 111 erhöht“, berichtete heute Univ.Prof. Dr. Werner Fröhlich, Präsident der Donau-Universität Krems, bei der Präsentation des Geschäftsberichts in Wien. Erfreulich sei auch die Budgetentwicklung: Der Anteil an Eigenfinanzierung am Gesamtbudget von 22,27 Millionen Euro betrage derzeit 17,48 Millionen Euro. Damit sei die Eigenfinanzierungsquote auf 78,5 Prozent gestiegen.

Mit dem Inkrafttreten eines entsprechenden Bundesgesetzes habe für die Universität für Weiterbildung in Krems eine neue Ära begonnen. Fröhlich: „Die Möglichkeit, Universitätsprofessoren zu berufen, befähigt die Universität, im wissenschaftlichen Bereich einen gezielten Ausbau vorzunehmen.“ Zudem trage der im Bau befindliche „Campus Krems“ ab Herbst 2005 dazu bei, ein zusammenhängendes Areal mit Lehr- und Forschungseinrichtungen zu schaffen. Erstmals in Österreich werden dabei eine Universität und eine Fachhochschule zusammenarbeiten. Das Land Niederösterreich stellt für Neubauten 47 Millionen Euro bereit. Zudem sichere der Fördervertrag mit dem Land langfristig eine gute Entwicklung der Universität, so Fröhlich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at